

Einbruchsdiebstahl

Mainz, Am Fort Gonsenheim, Donnerstag, 08.04.2021, 15:40 Uhr bis 16:15 Uhr - Am Donnerstagnachmittag sind unbekannte Täter in eine Erdgeschoss-Wohnung "Am Fort Gonsenheim" eingebrochen. Sie hebelten die Terrassentür auf, durchwühlten Schränke und Schubladen und entwendeten einen Tresor, in dem sich Schmuckstücke befanden. Eine durchgeführte Fahndung und Nachbarschaftsbefragung verliefen negativ.

Autoaufbrüche mit Zeugenaufruf

Mainz, Carl-Benz-Straße, In der Nacht von Donnerstag (08.04.2021) auf Freitag (09.04.2021) wurden in der Mainzer Oberstadt von bislang unbekanntem Tätern mehrere hochwertige Pkw aufgebrochen. Die Pkw der Marke Mercedes Benz waren über Nacht in der Carl-Benz-Straße und der unmittelbaren Umgebung geparkt. Bislang sind der Polizei 10 verschlossene Autos bekannt, aus denen ganze Lenkräder inklusive Airbags ausgebaut und entwendet wurden. **Die Mainzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.**

Sind jemandem in der Tatnacht oder auch in den Tagen zuvor Personen oder Fahrzeuge in dem umliegenden Wohngebiet aufgefallen, die verdächtig vorkamen? Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, wird gebeten sich mit der Kriminalpolizei Mainz unter der Rufnummer 06131/ 65-3633 in Verbindung zu setzen.

Räuberische Jugendgruppe unterwegs

Wiesbaden, Basketballfelder nahe Hauptbahnhof, Donnerstag, 08.04.2021, 17:40 Uhr - (fe) Am frühen Donnerstagabend wurden zwei Jugendliche im Bereich der Basketballfelder auf dem Schlachthofgelände, aus einer fünfköpfigen Personengruppe heraus, geschlagen und bedroht. Weiterhin wurden einem der Geschädigten zwei Schmuckringe entwendet. Die beiden Jugendlichen wurden hierbei zunächst von der Personengruppe angesprochen und im Verlauf durch ein Mitglied der Gruppe unvermittelt ins Gesicht geschlagen. Verletzt wurde hierbei niemand. Daraufhin wurde einem der beiden Opfer unter Androhung von Gewalt zwei Schmuckringe **im Wert von etwa 5 Euro** entwendet. Die Gruppe flüchtete anschließend in Richtung Bahnhof.

Trickbetrüger weiterhin aktiv - pfiffiger Senior

Wiesbaden, 08.04.2021 - (he) Die Polizei warnt weiterhin vor Trickbetrügern, welche in den vergangenen Tagen mehrfach bei Wiesbadener Bürgern anriefen und diese mit verschiedensten Maschen um hohe Geldbeträge bringen wollten. Gestern riefen wieder die "Enkelin" eines ausgesuchten Opfers und in einem anderen Fall ein "Arzt" eines Wiesbadener Klinikums an. Beide waren natürlich wieder Protagonisten einer ausgedachten Geschichte. Die Enkelin rief an und erklärte dem Opfer, dass sie einen schweren Verkehrsunfall gehabt habe und nun 22.000 Euro Bargeld für die Reparatur ihres Fahrzeuges benötige. Sie beabsichtige in einigen Stunden an der Wohnanschrift der 86-jährigen Angerufenen zu erscheinen und das Geld in Empfang zu nehmen. Nach dem Anruf erfolgte keine weitere Kontaktaufnahme und es erschien niemand an der Wohnadresse. In einem weiteren Fall meldete sich ein Betrüger bei einem 82-Jährigen und gab sich als Arzt aus. Er berichtete, dass die Tochter des Angerufenen mit einer schweren Infektion im Krankenhaus liege und ein spezielle Medikament bräuchte, welches es nur in "Amerika" gäbe. Da die Krankenkasse dies nicht erstatten würde, wollte der Arzt nun wissen, ob das ausgesuchte Opfer bereit sei die Kosten zu übernehmen. Der 82-Jährige roch den Braten, erbat sich jedoch Bedenkzeit und gab an den "Arzt" zurückrufen zu wollen. Dieser war mit dessen Antwort natürlich nicht einverstanden und wollte das Opfer nun mit dem Satz "Ich rufe Sie dann an, wenn ihre Tochter gestorben ist!" aus der Reserve locken. Nun schenkte der aufmerksame Senior dem Telefonbetrüger reinen Wein ein und entgegnete, dass er gar keine Tochter habe. Zwei Fälle, bei denen kein Schaden entstand. Seien Sie bitte immer misstrauisch und lassen sich nicht auf solche Spielchen ein. Beenden Sie unmittelbar diese Telefonate und wählen Sie den Notruf 110.

Einbruch in Keller

Wiesbaden, Geisbergstraße, Montag, 05.04.2021, 23:00 Uhr bis Donnerstag 08.04.2021, 16:00 Uhr - (fe) Im Zeitraum zwischen Montagabend und Donnerstagnachmittag brachen unbekannte Diebe in der Geisbergstraße in ein Kellerabteil ein und entwendeten dort Alkoholflaschen. Nach bisherigen Erkenntnissen gelangten die Täter unbemerkt in ein Mehrfamilienhaus und begaben sich dort in den Keller. Hier entfernten sie an einem Kellerverschlag ein Vorhängeschloss und stahlen mehrere Alkoholflaschen im Wert von circa 310 Euro. Täterhinweise liegen nicht vor.